MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Elise von Walberg

Iffland, August Wilhelm

1804-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

47

Sonntag den 8. April 1804
wird
auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

Griselda.

Oper in zwei Aufzügen, aus dem Italienischen übersezt von Ihlee.

598 Musik vom Kapellmeister Paer. 3.

Personen:

Walther, Freiherr von Saluzzo	Herr Epp.
Griselda, dessen Gattin	Mad. Beck.
Martin, ein alter Hirt, Griseldens Vater	Herr Gerl.
Gräfin Montferrat, des Freiherrn Schwester	Mad. Meyer.
Ritter Ponti, des Freiherrn Freund	Herr Singer.
Karoline, dessen vermeinte Tochter	Mlle Mittell.
Lesbino, Verwalter des Freiherrn	Herr Uhink.
Hannchen, dessen Schwester	Mad. Müller.
Mehrere Bediente.	

48

Dienstag den 10. April 1804
wird
auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

Elise von Walberg.

379 Schauspiel in fünf Aufzügen, von Iffland. 11

Personen:

Der Fürst	Herr Kupfer.
Die Fürstin	Mad Ritter.
Die Obristhofmeisterin	Mad. Nicola.
Amtshauptmann von Walberg	Herr Prandt.
Fräulein Elise von Walberg, dessen Schwester	Mlle Marconi d.ä.
Hauptmann von Wittig	Herr Rousseau.
Hofjunker von Külen	Herr Frank.
Mamsell Seradini, erste Kammerfrau	Mad. Beil.
Schmitt, Leiblaquai des Fürsten	Herr Müller.
Paul, Hoflaquai	Herr Gerl.
Ein Laufer	Herr Hölzel.
Klary, Kammerjungfer der Obristhofmeisterin	Mlle Marconi d. j.
Rudolph, Bedienter im Walbergischen Hause	Herr Bakhaus.

MARCHIVUM